Dienstag, den 19. Feber 1924

64. Jahrg.

Suchdruckeret, Raribor. Burdteen uita 4. Telephon 24.

Bezugspreife:

b. Frienreich, Rafteiger, Bentrag', intBien bei allen Ungei-

Jurcicepa ulica 4.

3uftellen

Durch Polt

Macdonalds Musionen

Dr. A. P. Baris, 16. Teber.

Es ift geradeju auffallend, wie genau man In Barifer maßgebenben Areifen jum voraus über ben Inhalt ber Reden Macdonalds unterrichtet mar. Die programmatische Anfprache des britischen Erstministers stand bor drei Tagen schon fast wörtlich in einem Barifer Morgenblatt, beffen Begiehungen gum Quai d'Drjay befannt find. 3m Anfchluffe baran entwidelte ber Chefredafteur ein französisches Programm, das wir unbedingt als bon Boincares Beift erfüllt anseben muffen, fo daß herr Macdonald Recht gehabt hatte, wenn er fich über bie "Schnelligfeit, mit ber bie Antworten des frangofischen Ministerpräfibenten erfolgen", noch etwas weiter ausgelaffen hätte.

Das alles ift natürlich in erfter Linie Taltit, und wir wiffen nicht, mit welchem Gegengug England antworten wird. Sachlich wird hier auf Macdonalds Programmrede folgendes ertlärt:

"Ueber Ruhr, Rhein und Pfals, welche Probleme der englische Ministerpräsident als "Sauptichwieriafeiten" bezeichnet, ift eine Berftändigung leicht möglich. Franfreich unterhandelt gegenwärtig mit den Unterzeichnern bes "Micum"-Abfommens, und wenn es gu einer Abmachung mit ben beutschen Broginduftriellen tommt, die etwas langfriftiger ift als das fepige Provisorium, so wird Bials ift vorderhand wenigstens nicht "inter-Kölner Zone stehen die Berhandlungen dicht bor ihrem Abichluß.

herr Macdonald hat mit besonderer Buberficht von den Arbeiten und dem Bericht ber beiden Komitees gesprochen, die eben an Ort und Stelle bie nötigen Studien angestellt haben, um den ihnen von der Reparationstommiffion übermachten Auftrag auszuführen. Wir haben ebenfalls volles Bertrauen in die Gemiffenhaftigfeit ber Sachverftandien, munen aver veronen, oak ihre Schlis folgerungen feinerlei bindenden Charafter haben. Es find rein technische Silfen, fonit nichts. Die Reparationsfrage aber ift nicht eine rein technische Frage. Gie schließt, neben bem moralischen Problem, das Problem unferer Sicherheit ein. Deshalb tonnen die für die Beichluffe ber Reparationsfommiffion.

In dem Saufe ber Lords hat Salbane ben San gesprochen: "Frankreich hat ein Anrecht auf Reparationen, aber es handelt fich in bem Augenblide darum, zu wissen, was Deutsch-Land gahlen fann."

Dies scheint zwingende Logit zu fein, ftell aber doch unter Umftänden einen argen Tehl schliß dar: den Fehlschluß, den der maritim benfenbe Englander fo baufig giebt, wenn ei bon tontinentalen Fragen fpricht. Franfreid fieht das Reparationsproblem und die Zahlungsfähigfeit Deutschlands mit gang ande ren Augen an als England, weil, wie fchon bemerft, für Franfreich biefes Problem nicht ein rein technisches ift. Die wirtschaftlichen amb finangiellen Bebingungen bes Berfailler Bettrages hatten bie Unterschrift Frantreichs mir unter einer Boraussehung erhalten: bag bağ politifiche Projett ber englifch-amerifani ichen Sicherungen ausgeführt würde. Eng-Tand hat die Weigerung bes Senates, Wilfons Berpflichtungen ju ben feinen zu machen,

Fortschreitende Seftigung der Opposition.

Ljuba Dovidovic mit ber Lage gufrieben. - Die Berfuchebollons ber Rabifalen. Ablehnenbe Saltung ber Demofraten gegenüber ber Regierung. - Anderwärtiges Engagement ber Demotraten.

(Telegramm ber "Marburger Beifung".)

talen Regierung erfotgt fei, wonach der be- der Barteitongreß ju beschließen habe. mofratijden Partei ber Untrag gur Bilbung

399. 3agreb, 18. Feber. Der Korrefpon-geiner Regierungetonlition geftellt murbe. ber in Zagreb mit ben Mitgliedern ber Ra- Seren Davidovie naheftebenben Ereifen ber Demofraten versteben, daß fie mit ihnen eine betont, baf die Demofraten burch nichts und Regierungstoalition zu bilben muniche. In an niemanden gebunden feien, da eine Henbenfelben Kreifen wird bente behauptet, daß berung bes Programms, die burch ben Ginbeute ein offizieller Schritt feitens ber rabis tritt in ben oppositionellen Blod erfolgen joll,

Beratungen ber Opposition.

Durchberatung tonfreter Borfchlage. - Feftlegung ber weiteren Taltif. - Musftehenber Entichlug Ljuba Danibovic'.

Telegramm ber "Marburger Beitung".)

3M. Bagreb, 18. Feber, Weftern find in jge, forrumpierte Regime gu frurgen und bie effant", und über die Gifenbahnfrage in ber Alubs ber fubflawischen muselmanischen Dra Blocks bereits in Beograd besprochen murben, mit der Aufgabe, das jegige gewalttati

Bagreb in ben Lotalitäten ber frontifch-repu- Wege gu einer Berftanbigur : gwifchen bem England feine Buftimmung nicht verfagen biffanischen Bauernpartei die Bertreter ber flowenischen, froatischen mot ferbischen Bolte ftrengitens vorzugeben. Der Minister fitz tonnen. Die feparatiftifche Bewegung in ber Clowenischen Bolfspartei Korosec und Bed- | au ebnen. Dieje Borichlage wurden burchbejanie, ber Prafibent ber parlamentarifden raten und Befchluffe aber bie meitere Zaftit fie nicht nur im Intereffe bes Staates, jongefaßt. Was die Anfunft ber Abgeordneten bern auch in ihrem eigenen Jutereffe baranf ganifation Brasnica sowie bie Bertreter ber Der Rabisportei betrifft, foll noch bas Reful achten, baf unberechtigte Tenerung verbinfroatischen Bauernpartei Macet und Rrujes tat ber Konfereng mit Davidovie abgewartet bert werbe. Der Minister für Sozialpolitis vie gufammengetreten. Korosee und Krnjevie werden. hierauf wird in einer Konfereng in ertlarte im Gefprache mit einem Journalis tonferierten über die tonfreten Borichlage, Bagreb beichloffen werben, mann und in wel- fien, bag die Durchführung des Gefetes jur Die gweds Bilbung eines oppositionellen der Angah! fich Abgeordnete nach Beograd Betampfung ber Teuerung am beiten in Globegeben fe en.

Unficere Saltung Des Džemliet.

Ungufriedenheit der magebonifchen Türten .- Das Mintbad von Rojovela Bittovica por ber Stupichtina.

(Telegramm ber "Marburger Beifung".)

3M. Beograb, 18. Weber. Beftern murbe | rungen ber Interpellanten entsprochen metin politischen Rreifen bie Tatjache vielfach be, widrigenfalls die Dzemijets bei ber 216-Schluffolgerungen unferer Cachverftandigen tommentiert, bag ber Demijenind mit ber ftimmung über bas Abtommen mit Stalien nicht ohne weiteres gur Grundlage bienen Saltung ber Regierung ungufrieben fei. Let- fich nicht absentieren, fondern bagegen ftimtere halte fich in bezug auf die mundliche Muf- men wurden. Doch glaubt man, daß die Die forberung bes Dzemijetflubs, gegen bie mijets unter bem Drude ber Rabifalen, Die Schuldigen an ber Riedermetelung ber 23 ihnen in beging auf die Interpellation Ston-Turten in Metochien febr ftreng vorzugeben, zeffionen gewähren tonnten, mit ben Raditafebr referviert. Diesbezüglich murbe eine In fer bie Annahme bes Abkommens mit terpellation an den Inneuminister gerichtet Italien stimmen werden. und die Bedingung geftellt, bag allen Forbe-

verpflichtet, die Berträge auguerfennen und anufiliert werben. Ueber die Modalitäter auszuführen. Aber ber Bollerbund gibt be- ber Bablungen ließe fich unschwer ein Ablom feinem Schatten fann bas Reich ungehindert wurde. Bir find nich grundfaklich Gegner nur gewillt fein, fich einem nicht direft gegen ner Bahlungefähigteit ergibt und bas Reich fie gerichteten deutschen Angriff gu wider- une Die Garantien nicht meigert, Die unfere feten. Frantreich braucht alfo bis auf weite- Cicherheit und letten Endes ber allgemeine res über Bolferbund und Reparationen binaus noch weitere Sicherungen, und biefe Si cherungen vertnüpfen fich aufs natürlichfte mit dem Rhein- und Ruhrproblem.

Rein materiell gesprochen erscheint bas in-3um Anfaß genommen, auch seinerseits den ternationale Abkommen, von dem Berr Mac- Bremiers erteilt. Ift wirffich fen einem Jah-Batt ju gerreißen, ber für Frankreich fast bonald ipricht, gar nicht allgu schwer erreich= re eine Nenderung, eine Besserung ju verebenso wichtig war als der Friede selbft. Bas bar. Bu berschiedenen Malen hat Frankreich zeichnen? Ift herr Macdonald der Ansicht, Inche: Burich 1325 bis 1335, London 325.50 Schlägt herr Macdonald als Erfat vor? Den feine Forderungen befannt gegeben, die ein dag ber hauptfenerberd, von dem er drei Ia- bis 828.50, 28ien 107250 bis 10°2.50, Prog Bollerbund. Franfreich widerfest fich der Minimalprogramm barftellen: 26 Milliarden ge per bir Arbeiterfieg in feinem berfihmten 221 bis 224, Maifand 326.50 bis 329.50,

feine Berpflichungen erfüllt und fich feierlich , ausjehung, daß die interallijerten Schulden fanntlich feine militarifche Sicherheit. In men treffen, bas beibe Barteien befriedigen ruften, und im gegebenen Augenblid wird eines beutichen Moratoriums, wenn fich bie feine Macht ber Welt in der Lage ober auch Notwendigfeit dazu aus der Untersuchung fei-Friede, ber ja auch Macdonald als bochftes Ideal corfcbwebt, gebieterifch fordert."

Co lautet die inoffigielle, aber bentlich vernehmbare Antwort, die Frankreich auf die optimififchen Mengerungen des englischen Aufnahme Deutschlands nicht, wenn Diefes Goldmart Reparationstoften unter der Bor- Manifest fprach, nahe am Berlofchen ift?

Telephonifche Nachrichten.

Minifterratefigung.

3M. Beograb, 18. Feber. Der Minifterrat hielt geftern von 5 bis 9 Uhr eine Citung ab, in der hauptfächlich über bas Invalidengefes verhandelt murbe. Laut Mengerung bes Juftigminifters wird bem Mingerrat bas bent ber Bagreber "Rovofti" erhielt von Das In radialfen Areifen halt man fich in diefer Richters und bas Gewerbebantgefet untervidovie die Mitteilung, daß heute Rorosec, Angelegenheit febr referviert. In den bem breitet werben, bamit Dieje Befehe bann fo bald als möglich dem Plenum ber Ctupichtis Dieparei tonfereierte, nach Beograd gurud- bemofratischen Partei wird die Möglichfeit na jur Erledigung vorgelegt merbeu. Det tehre. Davdovic augerte fich mit Bufrieden- einer gemeinsamen Arbeit mit ben Raditalen Minister für Cozialpolitit erfuchte die So-erheit über das Einvernehmen in bezug auf den vollkommen abgelebnt, mit der Motivierurg, nalisten, die Nachrichten, wonach seitens des oppositionellen Blod. Bie man in oppositio- daß die demokratische Bartei bereits ander- Ministers zu einer neuerlichen Reduftion de: nellen Kreisen behauptet, ließ die radifale weitig engagiert fei. In der anderen Grals Juvaliden geschritten werden foll, auf das Regierung angeblich bereits vorgestern bie tion ber bemotratischen Bartei wird jedoch entschiedenfte gu bementieren. In allgemeis nen murbe die Distuffion über die finonziele le Geite bes Invalidengesches geführt. Ber Ministerrat besayattigte sich and mit b. Referat des Innenministers über die Berfielt niffe in Gudjerbien, Aroatien und Glowenien nach der Liquidierung der Povingialvermale tungen. Der geftrigen Gigung wohnte bet Minifter des Meußeren Rinčis nicht bei.

Magnahmen gur Befampfung ber Teuerung.

3M. Reograd, 18. Geber. Da die Breife trop der Dinarhause fteigen, hatte der Minifter für Cogialpolitit den Juftig- und ben 3nnenminister aufgefordert, den Berichtsbeborben angnorditen, bei ber Durchführung bes Befeges gur Befampfung ber Tenerung Sozialpolitil appellierte an die Bürger, baf wenien gehandhabt werde.

Stiffegung bes Güterfeeverfehres.

BAB. London, 17. Neber, (Rentera Die Leitung ber Transportarbeiter "Union" er-Harte, daß von Montag an der Seeverfefe für die Gater volltommen ftillgelegt fein

Bum Streif in England.

BAB. London, 17. Feber. (Renter.) 30 ber erften Berfammlung ber Streifenben murbe ber Befehl berausgegeben, bag famtliche Transportarbeiter bie Bufuhr bon Baren nach den Rais und nach ben Lagerhaus fern einstellen. Der Lambesverband ber Berlaber hat beichloffen, Die Studarbeiten im verlangiamten Tempo, ohne lieberftunden. mabrend der offiziellen Arbeitegeit fortanjegen.

Ragn wiedergewählt

BIB. Budapeit, 17. Feber, Das UTAR. meldet aus Debrecgin, der ehemalige Miniiter des Junern in Rabinette Karolni Bingeng Magn murbe in ber Stadt Debreegin auf bas Programm ber unabhängigen Roffutbpartei zum Abgeordneten wieberge-

Bürich, 18. Geer. (Gigenbericht.) Schluge furje: Baris 24.80, Beograb 7.50, London 24.68, Brag 16.70, Mailand 24.85, Remport 575.50, Wien 81.15, Budapeft 0.0189, Sofia

Bagreb, 18. Feber. (Gigenbericht.) Schluf-New ort 75.35 bis 76.35

Politifche Rotigen.

- Der italienifche Ronig befudit Finme. begangnis. Diefer Tage murbe ber Dfijeler Bie man gu berichten weiß, wird Ronig Bil- Raufmann Teller gu Grabe getragen, bei weltor Emanuel fofort nach dem Austaufche der cher Gelegenheit fich ein peinlicher Borfall Sonntag abends infolge eines Schlaganfal-Ratifitationsurfunden zwischen Jugoflawien ereignete. Als nämlich ber Sarg batte gefentt les ploblich verschieden. Das Begrabnis finund Italien ber neuen italienischen Stadt werden follen, fiel er unvorsichtigerweise gur bet Dienstag ben 19. b. um 16 Uhr am ftadtijeinen Bejuch abstatten.
- Gurit? Italienifche Blatter bringen Die bisher unbestätigte Melbung, bag bie Mehrheit ber albanischen Ronftituante Die Mbjicht habe, den albanischen Thron dem Bergog von Hofta angubieten.
- Mus ber bulgarifden Sozialbemofratie Der bulgariiche Berfehrsministen Cozajow hat gemäß einem Beichluffe ber fogialbemotratifchen Bartei am 5. d. bem Minifterprafibenten feine Demiffion eingereicht, die auch hanminger Mollow betraut morben.
- porbereite. Bulgarien wolle nach wie vor nur im Bege. eine freundichaftliche Stellung gegenüber Jugoflawien einnehmen.
- Breuglertum. Hus Münden wird berichtet, neuerdings erhoben mußte. Gine Countage Rardinal Fauthaber habe in einer Uniprache nummer toftet 12000 ungarifche Kronen und bunfundgmangig Thefen für 'cas Chrgefühl Die Werttagenummer 1000 Aronen. ber tatholifden Studenten aufgestellt und t. Ford-Automobile für Cowiettufland ber Meinung Ausbrud verlieben, mit der Die banische Attiengesellichaft "Enflone" bat fasciftischen Welle breche fiber Deutschland mit ber Leitung ber Fordwerke ein Ablom ein neuer Rulturfampf berein, ber ben men getroffen, wonach fich biefelben gur Beruhmlosesten, aussichtelosesten und auch lieferung Cowjetruftands und ber balbifchen verhämmisvolliten flampf barftelle.
- rifthen Referenbume. Geftern haben bie ichmeigerischen Ctaatsbürger mit einem 3a nach Rufflan's weiterbeforbert gu werben ober Nein die folgende Initiative beautworfet: "Rann die Arbeitszeit in einer Beit ber aus Londoner Berichten hervorgeht, berricht ernften Birtichaftefrije bis auf 54 Stunden in London eine bosartige Grippe, die fich :in ber Woche verlängert werben und wird Laufe biefer Woche noch mehr ausgebreitet Die Gibgenoffenschaft ermächtigt, eine Ber- bat. Man verzeichnete nur in London allein Kangerung diefer Art in einzelnen Industrien 154 und in ben fibrigen Großstädten 1201 [b. 3.): Rindfleifch 25 bis 27, 22 bis 24, 19 auch dann bewilligen gu durfen, wenn die Todesfälle in einer Woche. Außerdem find bis 20; Kalbfleifch 26 bis 30, 24 bis 25; allgemeine Krije nicht vorherricht?" Diefes auch die Todesfälle durch Lungenentzundung Schweinefleisch 30 bis 40; Spect 35 bis 39; Begehren wurde mit 433.000 gegen 316.000 und andere Lungenertranfungen außeror- Tett 40; Selchfleisch 40 bis 50; Schaffleisch Stimmen verworfen. Die Stimmbeteiligung bentlich gestiegen. In ber Woche vom 3. 613 17.50 bis 20; Pferdefleisch 12 bis 15, 8 bis betrug 77 Prozent.
- Anch Holland ruftet. Die hollandische Regierung hat beichloffen, zum 3mede der nationalen Berteidigung fofort mit den Wafferfluggeugen, die nach Dieberlandifd) Andien abgeben follen, ju beginnen.

Tageschronit.

t. Bromotion eines Jugoflamen an ber Universität Roln. Berr Friedrich Crobath, Raufmann und Gefellichafter ber befannten Textil-Importfirma Fr. Crobath G. m. b. S.

- gebiet, mit bejonderer Berudfichtigung ber gefeiert. Das Leichenbegangnis findet am
- t. Gin veinlicher Borfall bei einem Leichen Ceite, mobei ber Carg auffprang und ber fchen Friedhof in Bobrezje ftatt. - Der Bergog von Hofta - albanifder Leichnam herausrollte, mas unter bem anmejenden Bublifum eine mabre Panit verurfachte. Erft nach einer Paufe tonnte die Ginfegnung fortgefett werden.
 - t. Erweiterung ber Mbelsberger Grotte. Mm Camstag ben 16. b. Dt. fand ber Stollen'ourdifchlag ber Ballerie Bertarell ftatt, jo bag jest in ber Mbeleberger Grotte eine unterirdifche Berbindung in ber Länge von 7 ein halb Risometern besteht.
- t. Bur Gleftrifigierung ber Stabt Grag. angenommen wurde. Mit der proviforifchen Grager Blattern entnehmen wir, bag ber georonete um bie Teiftellung, bag ihm nur feine Ginladung erhalten, fo wird gebeten, Leitung des Berfehrerefforte ift der Ader- Musbau des Rabelneges im Bereiche ber ein Roffer und ein Uebergieber gestohlen dies einem ber Funttionare rechtzeitig be-Cabt Grag nunmehr gefichert ericheint, ba worden fei, und daß ber Befamtwert fich - Bulgarien bementiert. Der bulgarifche bie mit der "Steweng" fooperierende italie-Gefandte mar Diefer Tage beim griechischen nifche Finanggruppe ihre Bereitwilligfeit be Minifterprafidenten und dementierte, baf guglich der Rreditgewährung jugejagt habe. Bulgarien irgendwelche Aufftandebewegun- Run fteht einer großgügigen Stromverforgen im griechischen Magebonien plane und gung ber Ctabt Brag fein Sindernis mehr
 - t. horrende Zeitungspreife in Ungarn. Mus Budapeft wird gemeldet, daß bas Syndifat - Rardinal Faulhaber gegen bas Salen- ber Budapefter Zeitungeverleger bie Breife
 - Staaten verwilichten. Bie aus Ropenhagen - Intereffanter Musgang eines formeige- berichtet wird, find bortfelbft bie erften Schiffelabungen bereits eingetroffen, um
 - t. Grippe-Erfranfungen in England. 28ic Borjahres entfielen nur 98 Tobesfälle.
 - t. Beibliche Strafenrauber in Remport weiblichen Räuberbande getommen. Der Bande gehört eine große Angahl von Francu an, die an Raubüberfällen, Ginbrüchen und Schiegereien hervorragend teilnahmen.

Marburger Nachrichten.

in Rranj, wurde am 6. b. an der Universität Serr Frang Rarner, Silfsarbeiter-Bartiefuß- 650 bis 675, 5 bis 7 Monate 875 bis 1000, perfonen, alfo gusammen 7754 Ginmohner Roln zum Doftor der Staatswissenschaften rer der Gudbahn, nach furzer Krantheit im 18 bis 10 Monate 1125 bis 1300, 1 Jahr 1750 aufzuweisen. Es fanden 98 Trauungen ftatt. promoviert. Seine "Dottorarbeit" lautete: Alter von 74 Jahren. Der Berblichene hatte bis 2000 Dinar; 1 Rilo Lebendgewicht 22.50 davon 93 fatholifche, 2 prehodore und 3 pro-"Jugoflawien als geschloffenes Wirtschafts- in wenigen Tagen fein 50. Dienstjubliaum bis 24, 1 Rilo tot 26.50 bis 30 Dinar.

- Dienstag den 19. d. um 4 Uhr nachmittags von der Leichenhalle des Ortsfriedhofes von Studenci aus ftatt. - Berr Dt. Butte, Rangleioberoffizial des Kreisgerichtes, ift am
- m. Corrigenda. Mus Berieben murbe in ber Conntagenummer unferes Blattes bie eingezogene Borbemertung ter Rebattion, beginnend mit "Der nachfolgende . . . bis ftatt vor den Artifel "Soldatenspielerci in Defterreich". - Bu ber am Camstag ben nur auf girfa 6000 Dinar begiffere.
- m. Die ftabtifdje Babeanftalt ift wieber ftandig geöffnet, und zwar: Diensag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Camstag von 9 Uhr vermittags bis 6 Uhr abends, an Camstagen bis 7 Uhr abends. Wannenbaber find allen Parteien an ollen angeführten Tagen zugänglich. Dampfbader fteben Dienstag, Donnerstag und Camstag ben Berren, am Mittwoch und Freitag ben Damen gur Berfügung. Die Raffe ift von 9 Uhr vormittags bis 17 Uhr (an Camstagen bis 18 Uhr) geöffnet.
- m. Deffentliche Berfteigerung, Min 25. b. um 11 Uhr vormittags findet in der Draukaferne (Bimmer 16) die wiederholte öffentliche und mundliche Berfteigerung ber in ber Camoftansta ulica befindlichen Barade "Dunaj" ftatt. Der Ausrufspreis beträgt 115.84? Diner (für ben gangen Rompler).
- m. Wochenausweis über auftedenbe Rrantheiten für die Zeit vom 10. bis 16. d.: 1 Ruhr | Biel Erfolg wird ihm die Flucht wohl nicht fall (von früher) und 5 Scharlachfälle (bavon bringen. ein neuer).
- m. Unfere Martipreife (bom 15. Feber 10. Feber find 439 Perfonen an Lungenent- 10; Rebfleifch 15 bis 20; Fifche 30 bis 35; gundung geftorben. Auf die gleiche Boche des Beigbrot 7; Commargbrot 6; Geif: 18; Beigen 3.50, Safer 3, Erbfen 16, Linfen 14, 2Bcigenmehl Ruffer 6.50, Startoffel 1 bis 1.25, Die Remporter Boligei ift auf die Spur einer 1 Gi 1.75 bis 2, 1 Liter Beld 3.50 bis 4, 100 Dinar per Stilo. Gin Loudhafe 60 bis 80; Putjata. Rilo Gughen 100 bis 125, 100 Rilo Safer- hiefigen Rreisgericht entfallt megen Mangels ftroh 65 bis 75, 1 Aubifmeter Sarthol's 200 45, Wollance 27 bis 30 Dinar per Bentner.
- m. Martbericht. Anläglich bes Gemeinemarftes am 15. b. murben 51 Comeine auf. Erfrantungen und Sterbefalle im Jahre getrieben. Folgende Breife maren au Fer- 1923. Rach ber letten Bollegablung hatte m. Tobesfälle. Um Camstag ben 16. b. ftarb geichnen: 1 Jungichwein, 3 bis 4 Monate alt, Celje 6874 Zivileinwohner und 880 Militar.

- m. Gpenbe. Ctatt eines Rranges für ben verstorbenen General von Dalmata ibendeten die Familien Rechbach und Michl ber Rettungsabteilung ben Betrag von 50 Dinar.
- m. Bitte. Gine arme, alte Witwe mit vier unverforgten Rindern bittet eble Bergen um tleine Spenden, die die Redattion bes Blate tes entgegennimmt.

Bettauer Nachrichten.

- p. Mastenball. Der "Sport flub" veran-(Die Red.)" bor ben Leitartifel unferes ftaltet am Montag ben 3. Marg in famtli-Brager Korrespondenten eingeordnet, an- chen Raumen bes Bereinshaufes eine Faichingsunterhaltung, die dem dafür herrichenben Intereffe entibrechend bie Befuchergabl 16. b. D. unter ber leberichrift "Der 916- bes Sportfeftes noch weit übertreffen burfte. geordnete Zebot beftoblen" veröffentlichten Die bezüglichen Ginladungsfarten merben in Rotis erjuchte une ber genannte Berr 26- ben nächften Tagen verschidt. Sollte jemand fanntzugeben und das Berfehen zu entschulbigen. Gur Masten besteht eine Mastenton. trolle, von welcher jedoch ftrengfte Distretion gefichert ift. Speifen und Betrante hat bet Sportni flub Ptuj in eigener Regie und ift für folibefte Bedienung geforgt. Man bittet, rechtzeitig zu erscheinen, ba ber Einzug ber Masten puntt 8 Uhr abends beginnt.
 - p. Benfionierung. herr Johann Rupar, Berwalter ber biefigen Siechenanftalt, murbe in den Rubeftand verfett. herr Rupar ift Sater von 13 Kindern (10 davon besuchen noch die Schule) und hatte man beshalb (aus jogialen Gründen) von feiner Penfionierung absteben follen, zumal herr Rupar bie volle Dienstzeit noch nicht erreicht hat und seine Benfion infolgebeffen um ein Bebeutenbes geringer als fein bisheriges Gehalt fein wird.
 - p. Alumt por ber Ercfution. Der Befiber Michael Rozman in Nova cerfer bei Ptuf verließ, als ihm mitgeteilt wurde, bag man ibn erequieren werbe, Saus, Sof und Namilie und ift bisher noch nicht gurudgefehrt.

Cillier Radricten.

- c. Stadttheater. Min Freitag und Sonntag wurde bas Bolfsftud "'s Rullerl" aufgeführt; beibe Male - 5 es ausverfaufte Saufer. Am Dienstag ben 19. b. wird von Mitgliebern des Ljubljanaer Nationaltheaters "Die achte Frau" von Savoir aufgeführt. Die Saupt. rollen übernahmen Frau Nablogfa und Herr
- r. Begfall ber Comurgerichtefeffion. Beim an Berhandlungsfällen die erfte Schwurge. und Beichhols 175; Trifailer Roble 42 bis richsseffion, bie mit bem 2. Mars batte beginnen follen.
 - c. Statiftit über Geburten, Trammgen, teftantifche. Geboren wurden 226, davon 62

Kinder des Rheines.

Roman bon Anny Bothe. Ameritanifdes Coppright 1918 by Bothe. Mahn, Leipzig.")

Machbrud berboten.

"Nein, gewiß nicht, Babettche, aber ist es nicht empörend, erit von anderen erjahren au muffen, daß bu unfer Haus verlaffen

"Waren hatte ich es bir fagen follen, Sans Which? Du betrittst ja bein Baterhaus nur au festlichen Gelegenheiten, und da bietet fich faum Gelegenheit, mit dir gu reben."

Bans Ulrich fah bas Madchen an. Wie Babette vor ihm ftand in dem fchlichten, bellen Commerfleid, ein flatterndes, griimes Band um die schlanke Taille, und mit flinten Sanden, ohne aufzuschen, die tnufprigen Beigbrotchen mit Butter bestrich, frommen Frauen auf Nonnenwerth. da hatte er die Empfindung, daß er lieber er jugab, daß Babette fein Baterhaus ver-Tief.

Der Goldglang auf Babettes braunem Daar blendete ihn fast. Er starrte unverwandt barauf, und als er nicht antwortete und Babette bie fanften braunen Augen gu ihm aufschlug und ihn voll aufah, lief eine buntle Blut über fein ernites Beficht. Babette aber iprach weiter

"Es ift mir feit langer Beit gur Bewiß-! helt geworden, Sans Ulrich, daß du bich meinetwegen bon bier fern haltit, und weil ich jurid, und auch ich will bort versuchen, Bertrudis viel barüber gerebet und fie bir nicht im Wege fein mochte, barum gebe bas wieber gu finden, mas ich verlor."

mir indeffen nicht verbenten, wenn ich nicht Leben." biejenige sein will, bie ben Cohn aus bem Baterhause treibt. Darum ift es besser, ich verlaffe euer Saus, obe ich Unfrieden hinein- und vielleicht auch Bfud. Auch Bertrubis gebracht."

darf? Natürlich in die Welt, die lockt euch ja vergeffen. Solche Anwandlungen haben alle mit eihrem gloifenben Schein."

"Du irrit, Sans Ulrich, ich gebe gu ben

Fost entfett fah hans Ulrich 'das Mas alles ringeum in Stude ichlogen mochte, ehe chen an, bas mit gitternder band die Brotden gierlich auf einer Schuffel oronete.

"Du willft gu ben Frangistanerinnen," teuchte er mühfam, "bu willst bich bort für immer hinter Rloitermauern vergraben? Gedanten eine ber blagroja Bluten. Findift bu benn nicht, bag bas Selbstmord

braunhaarige Köpfhen

"Wie feltfam ou bift, Sans Ufrich. Bielen , gab bas Rlofter ben inneren Frieben ichon barf man biefen Schritt tun. 3ch habe mit

"Co gibit 'ou gu, bag bu Sanno noch imgen Schenkin, ju ber bie Studenten "Du" bich an feinem Sochzeitstage jo maglos bejagten, an einem Tifche gu figen und fie als leibigte. Seinetwogen willft bu bich lebenbly gleichberechtigt zu behandeln. Du tannit ce begraben, feinetwegen vernichteft bu bein noch fehlt."

"Wie fannft bu nur fo toricht reben, Sans Ulrich. Taufente fanden im Rlofter Rube hat baran gebacht, ben Schleier zu nehmen, "Und wo willft bu bin, wenn ich fragen um, fern von ber Welt, ihren Rummer gu viele, benen von Liebe Leid geschah, boch ich habe par nicht die Mbficht, Klofterfran gu merden, wie du meinst."

"Nicht? Du willft nicht ins Rlofter," rief Sans Ulrich, filiomifch aufspringend und Babette beibe Sanbe entgegenftredenb.

Steinmauer ber Terraffe beran, über bie fich

"Rein, Sans Mrich," fagte fle bann, ihn reich ausgefüllt, Babette?" fest mit ihren goldbraunen Augen anichau-Rlofter, wie Bertrudis es auch nicht ift,

Erft, wenn alle Lebenswünsche schweigen. billigt meinen Entschluß.

Beftern war ich bei der Domina - bu "Ich begreife bollfommen," fuhr fie mit mer liebst? Und bantals, als ich bir feinen weißt, fie mar eine Freundin beiner und einer leichten, wehmutigen Bitterfeit fort, Alfchiedebrief brachte, befeuerteft bu mir, meiner Mutter - und bie fromme Frau hat "bağ es dir nicht recht ift, mit ber ebemafi- bag beine Liebe in der Ctun'te ftarb, als er mir gaftliche Aufnahme im Rlofter für ein Jahr augesichert, um bort in der Alosterichule das für bas Leben ju lernen, mas mir

"Babettche!" Es war ein Jubellaut. "Babettche, wie froh bin ich! Und dann - mas foll bann geichehen?" forichte er, wie ein khüchterner Junge nach ihrer Sand grei-

Babette entzog fie ihm fchnell und bas braunhaarige haupt aufrichtend, fagte fie:

"Dann hoffe ich, bie Luden meiner Bilbung jo ausgefülls zu haben, daß ich mich auf eigene Guge ftellen fann. Die Arbeit wird mir bann belfen ju vergeffen, bag ich einst an bas Glud geglanbt."

"Bit es bir benn fo gumiber, hier bei uns gu fein," ftieg er ftodenb hervor. "Du tamift Babette übersah bas, fie trat weiter an 'die Doch hier auch lernen. Alle lieben bich, meis nem Bater bift bu fogar unentbebriich ge-Rojen ranften und ihre Sand gerpfludte in worden und uniere launische Gerbes machit du fanft und weich. Ift bier bein Leben nicht

"Nein!" gab fie bart gurud. "Sier effe ich Babette ichnittefte mit webem Lacheln bas end, "ich bin innerlich nicht reif für bas foguiagen bas Gnabenbrot. Immer peinigt mich bas Befühl, daß ihr mich nur aus 3m perfloffenen Jahre ftarben in Celje 129 Heimische und 160 Fremde. Als Todesurjachen werden angegeben: Altersschwäche 15, Lungenentzündung 70, Reuchhuften 1, Scharlach 15, Typhus 1, Ruhr 8, Darmfatarrh bet Rindern 6, Berwundung 6, Krebs 15; eines natürlichen Todes starben 78; wegen tötlicher Berlehungen 11. Coviel feftgeftellt werden fonnte, find an anftedenden Krantheiten 106 Berfonen ertrantt, und zwar: an Mafern 59. (alle geheilt), an Tupffie 6 (geheilt 5, geftorben 1), an Scharlach 15 (alle geheilt), Genidftarre 1 (gebeffert), Rotlauf 6 (alle geheilt), an Trachom 1 (gebeffert). Bon allen an einer Infeitionefrantheit erfrautten Berjonen ift nur eine im Kranfenhaus gestorben.

c. Bellverfammlung bes Schachtlubs. Muf ber diesjährigen Bollversammlung murbe folgender Ausschuß gewählt: Dr. Brence, Brafibent; Ivo Betrat, Bizeprafident; Prof. Bagaja, Setretär; Fr. Munda, Birtschafter; Prof. Brodar, Ordner; Josef Graser und Jul. Kovacie, Ausschufmitglieder. Der Klub jablt 68 ordentliche Mitglieder, 2 Grander und 1 Chrenmitglied. Jeden Mittwoch finden die Klubabende im Sotel "Europa" ftatt.

c. Das erfte Preistangen in Celje. Run veranstaltet auch die hiesige Tangichule für moderne Tange am 23. b. um 20 Uhr in ben oberen Räumen des Narodni dom ihren eriten Gliteball mit einem Preistangen, melches folgende Tange umfaffen wird: Tango, Blues und Bofton. Das Schiedegericht bilben ein atabemifcher Bildhauer, ein Maler, ein Architett, ein Schriftsteller und ber Prafibent bes Tanglehrerflubs in Ljubljana, Serr Cerne, als Brafident des Schiedsgerichtes. Der Reingewinn ift bem Inftitut gur Unterftugung ber Blinden in Ljubljana gewidmet. Anmeldungen nimmt herr Al. Beble, Gefreiar bes Greminms der Raufleute in Celje (Savingsta ul. Rr. 3) entgegen.

Aus dem Gerichtsfaale.

.= Urteilsminderung. Der Befigerejohn Rarl Menten aus Delie bei Mursta Cobota ging am 15. August v. 3. mit bem Gewehr feines Laters auf die Jagd und wurde babei von einem Gendarm angehalten. Da er feine Jagdfarte bei fich hatte, nahm igm der Benbarm bas Bewehr ab. Rlemen murbe angezeigt und am 5. November v. 3. vom Bezirksgerichte zu 300 Dinar, eventuell zu zwei Tagen Arreft und jum Berlufte bes Gewebres verurteilt. Rlemen brachte bagegen burch feinen Rechtsvertreter die Richtigfeitsbefcmerbe ein, ber ber Berufungefenat infoweit ftattgab, als die festgesette Belbftrafe murde.

Dvorsat aus Rogoge bei Soce verprügelte wahrend eines Streites feine Frau und feis nen Schwiegervater Juan Marin. Dvorsat, zen für ben Leberhandel ausgearbeitet. Die ber beshalb angeflagt murbe, behauptete bei Sante werben je nach Serfunft in brei Rateber am 18. b. beim Kreisgerichte Maribor gorien eingeteilt, von benen bie beutiche (1. ftattgesundenen Berhandlung, weder ge- Rategorie) die teuerste ift. Die zweite (ungabrobt, noch gefchlagen gu haben, wurde aber fche) ift um 5 Prozent und die britte nin 10 tropbem für ichuldig erfannt und gu vier | Prozent billiger als die erfte Rategorie.

uneheliche Kinder; totgeboren waren 25. | Monaten fcweren Kerfers und gur Bahlung von 1460 Dinar an ben Beichädigten verur-

> .= "Balfanarig." Der Bader Mois Bednit aus Ruse bei Maribor belam am 19. Dobember ein Jag Bein, welches die Ginangbehorbe bergolite. Bei diejer Gelegenheit wollte Mois Beonit die Bergehrungeftener nicht gabien, weil er erft wiffen wollte, wieviel er gu bezahlen habe. Es fam gu einem hittigen Bortgefechte, in beffen Berlauf. Alois Beenif und seine Frau das Wort "balfanartig" gebrauchten. Die Cheleute Beenif wurden beshalb angezeigt und gu je 200 Din. Beioftrafe ober zu je vier Tagen Arreftes perurteilt.

Theater und Runft.

Repertoire bes Mationaitheaters in Waribor

Montag den 18. Geber: Geschloffen. Gaftfpiel des hiefigen Enjembles in Ptui. Auffahrung bon Balgacs "Mercabet".

Dienstag den 19. Feber: "Der mächtige Ring", 216. C.

Mittwoch den 20. Feber: "Mercadet", Ab. G. Donnerstag ben 21. Feber: "Der mächtige Ring", Ab. A.

Freitag ben 22. Feber: Gefchloffen.

Samstag ben 23. Feber: "Das Dreimaderlhaus", 26. B.

1. 1. Mariborsti biostop. Bon heute Montag bis einschlieglich Mittwoch wird ber gweite Teil des herrlichen Gilms "Phantom" vor-

Gpori.

: Ergebnis bes Stabtemettipieles Prag-Dresben. Die Tichechen erfochten geftern mit Biderftand in ichweigerischen Sandelefreifen 9:6 einen bemertenswerten Gieg fiber Dresben. Troß talten Weiters wohnten auf bem Belvebereplate ber Sparta rund 15.000 3uichaner bei.

Volkswirtschaft.

X Jugoflawiens Enbalbau. 3m Jahre im Werte von girta 600 Millionen Dinar angefauft. Rurglich verfaufte unfere Monopoldireftion 200.000 Rifo Tabat an die Tiche-Rilo. Bei uns find schähungsweise 500.000 .= Bermandtenliebe. Der Arbeiter Juan Menichen beim Tabalanban beichäftigt.

> X Reue Ufangen im Leberhandel. Der Bagreber Induftriellenverband bat neue lifan

Mitleid aufgenommen habt, und wenn ich | mir felbst die Finger blutig arbeitete, ich nicht alles nach beinem Ropf geht. Dieses würde diefes Gefühl nicht los werben. Geitbem ich weiß, daß ich die Urfache Bin, die dich vom Sause fernhält, tann nichts meinen Entichlug andern."

"Du wirst nicht gehen," herrschie Sans Mirich das Madden an, "da habe ich auch noch ein Bort mitzureben. Gleich will ich mit meinem Bater barüber fprechen, daß er bir bein verwirrtes Röpfchen gurechtfest."

"Das wirft du bleiben laffen, Hans Ulrich. Mein Entichlug ift unabanderlich, meber bu, noch bein Bater tonnen baran rutteln."

Bar bas wirllich bas ftille, ichuchterne Lind, das so selbstsicher zu ihm sprach?

Hans Ulvich starrte auf bas Mädchen, als erblide er ploglid, ein gang frembes 2Befen, dann lachte er hart auf.

"Mijo ich habe fein Wort mitzureben, tobte er, mit großen Schritten auf ber Terraffe hin und her rafend. "Ra, offen bift du wenigitens. Bir geben bich überhaupt nichts an, bir fann es ja gleich fein, ob wir bier alle sterben und verderben."

bas reizvolle Mäddengenicht.

"Du wirft es ficher tragen tounen, Sans Mirich, benn bu fiehst mid ja taum, und bie raffe. anberen" - fie neigte traurig ben Ropf -"bie werben es leicht verwinden. Glaube mir, bem Tifche lag, mitten entzwei, fnullte fie mues ift beffer, wenn ich gebe. Aber jest, bitte, tend jufammen und warf fie über bie Britmache nicht einen folden Larm, ich hore die ftung ber Terraffe. anderen fommen.

Du bift ein großer, unartiger Junge, wenn Mal habe ich auch meinen Ropf und ich jetze ibn durch, barauf fannft bu bich verlaffen."

Sans Ulrich ichlenderte ber tühnen Sprecherin einen wittenden Blid gu. Antworten tonnte er ihr nicht mehr, benn joeben trat ber Kommerzienrat mit Gerbes auf die Terraffe.

"Rinder", fagte er, mit ftolgem Blid bie grunen Gaue umfaffend, "wie ift es ichon, unfer Beimatland. Ceden Tag empfinde ich es mit gleicher Wonne wieder. Erht nur, wie ber Strom leuchtet, wie die Trauben gluben. Das gibt eine Ernte im Berbit, wie wir fle noch nie gehabt.

"Bas ift benn mit cuch", fuhr er fort, forfcend bon einem jum andern febend. "Sabt ihr euch gezanft?"

Babette ichwieg und gog ichnell ben Tee

"Gezantt", lechte Gerbes bazwijchen, "ach, Baterle, ba migte Sans Illrich doch erft wieber reben lernen. Er ift völlig verftummt, wenn er mal bier ift. Im übrigen bitte ich mir aus", rief fie mit blitenden Mugen bein Bruder gu, "bağ bu bas Babettehe nicht ar-Gin fast fchelmisches Lächeln hufchte über gerft. Giehst bu, da weint fie ichon, weil bu fo greulich bift."

Babette verließ ohne ein Wort die Ter-

hans Ulrich aber riff bie Zeitung, bie auf

(Fortje(ung folgt.)

X Der Biebftand unferes Ronigreiches, Der gablenmäßige Stand am 1. Janner war folgender: 4,043.000 Bferbe, 4,055.000 Stud 7,452.000 Schafe, 2,577.000 Schweine und 1,681.000 Biegen.

X Ermäßigung ber Ronfuloriegen. Lauf Bufchrift ber italienischen Besandtichait in Beograd ift die Stonfulartage jur unfere Staatsbürger auf 170 Dinor (für Legitima tionen 140 Dinar) ernfebrigt worden.

X Die Moropoleinnahmen Rumaniens. Die staatiichen Monopole haben in ber Beit vom 1. April bis 31. Dezember 1923 ber Staatsverwaltung 2.262,530.000 Loi abgeworfen. Man rechnet im laufenden Jahre mit einer abgerundeten Summe von3 Diffiarden. Die einzelnen Monopolartifel erge ben nachstehende Summen: Tabot 1 Milliarde 650 Millionen Lei, Zigarettenpapier 180 Millionen, Inndholgden 200 Millionen Spielfarten 13 Millionen, Explosibitoffe 40 Millionen und Galg 180 Millionen Lei.

×Ausländischer Arcbit für ben ungarischen Milhientongern. Der ungarifche Mibliongern verhandelt mit einer englischen Großbant gweds Gemahrung eines Aredites von einer halben Million Pfund Sterling als Borfchug für Mehlerporte. Die Miblien wol-Ien biefen Betrag ber Regierung für 9 Monate gur Berfügung ftellen. Die Mühlen mit den auch die Garantie für die Anleihe übernehmen, bafür aber von ber Regierung Begunftigungen für den Mehlerbort verlangen.

× Reue Ginfuhrable in ber Schweig. Giner Cenfer Meldung aufolge beabiichtigt ber Bundesrat icon in Kurge einen neuen Bolltarif einzubringen. Das Projekt biefes Bolltarifes ift bereits in einer besonderen krommiffion ansgearbeitet und ber ichweigerischen Intereffentenwelt gur Ginficht und Stellung nahme vorgelegt worden. Der neue Bolitarif belaftet vor allem die Ginfuhr, mobet unfer Erport, ber bie Schweig namentlich mit Getreibe, Bleifch, Bief und Giern verforgt, emps findlich getroffen wird. Das Projett foll, wie und and Benf gebrahtet wird, ernftlichen ausgeloft haben und es feien bereits Schritte unternomment worden, bamit burd eine obfeltive Modifitation biefes Entwurfes ber Augenhandel nicht erichwert werde. In eingeweißten Rreifen wird verfichert, bag bie Eibgenoffenschaft auf Diefe Art eine Silfsquelle gur Ginbedung bes Defigites im Stants haushalt erichöpfen wollte.

× Subffriptioneretord ber japanifigen En 1923 hat ber Staat 19.000 Tonnen Tabat feihe in Amerita. Die von der Bant Morgan und Komp, emitrierte Javanauleihe in einer Sobe von 150 Millionen Dollar ift, wie uns geftern berichtet murbe, einige Ctunben nach blieb, bas Jagbgewehr jedoch gurudgegeben choflowafet jum Preife von 90 Dinar für bas ihrer Auflegung bereits überzeichnet gewesen. Der Stabitruft bat 15 Millionen, andere 3nduftriegejellichaften gujammen 50 Millionen und bie Banfen den Reft fibernommen.

Bücherfcau.

6. Beitichrift für Geopolitit. 3m Rurt Bomindel-Berlag, Berlin-Salenfee, ericheint foeben, herausgegeben von Prof. Dr. Karl Saushofer-München, Brof. Dr. G. Obit-Saunover u. a. eine neue Monatsichrift, bie "Beitidrift für Geopolotit". Gie fest fich die Hufgabe, mit ben Mitteln ber Biffenfchaft das politische Geschen bes gesamten Erdballs auf feinen Zusammenhang bin und die Ginfluffe gu untersuchen, die bon den naturlichen Gegebenheiten: Boben, Alima, Raffe und Beichichte ber auf die Bolitit einwirfen.

Bilder). Grenge und Auslandsbeutiche, poran! Aus bem Baltifum. Die neue Dangiger Regierung. Das dentsche Schulwesen in Rußland, Lettland und Gilland. Berjonalnachrich ten. Bücherbesprechungen. Das Mammut. "Leiber nur Wilhelm." Bum bojabrigen Bestehen der Firma Saniel u. Lucg, Duffeldorf. Sydraulisch gepreßte Reffelnieiung (7 Bil ber). Barum fturgt ber Franten? Defterreiche Bedeutung für Mittelenropa. Die Agrarund Biehproduttion Jugoflawiens 1920 bis 1923. Birtichaftenadrichten aus ber Sichechoflowatei und Jugoflawien. Die Petroleum industrie in Rumanien und Batu. Mossen und Ausstellungen. Märfte, Barenborjen und Handelsberichte. Schriftleitung und Moichaits ftelle: München, Cendlingerftrage

Lette Radrichten. Dr. Minele über bas Flumgner Abfommen.

Mincie von der Oppolition fturmifch "begrugt". - Dr. Mineie verteibigt bas 216. tommen mit Italien. - Großes Intereffe bes Auslandes an ber Finmaner Frage. Rriegogefahr megen Fimme. - Der Freundichaftvalt vergrößere bas Unfehen unferes Stantes. - Gine neue Beriode ber Freund. dinft.

390. Beograd, 18. Geber. Die heutige

Stupfchtingfigung, für bie bas größte Inter effe berrichte, fand por bicht gefüllten Banten und Diplomatenlogen frait. Als erfter Bantt mar das Finnianer Abkommen an der Zagesordnung. Nach Berlefung der Majoris lates und der Minoritätenlifte durch den Abgeordneten Grisogono ergriif Dr. Kinčič das Bort. Gein Aufreten begrüßte die Opposition mit fturmischen Burufen "Coviva Muffoli-Rineie erflärte, bas Abtommen mit Atalien dürse teinesfalls als losgelöft von der gesamten Situation Europas und von einer gangen Reihe politifder Fragen, tie im Bujammenhang bireft anferen Ctaat berühren, betrachtet werben. Die Finmaner Frage und unfere Begiehungen gu Stalten überhaupt haben ben wesentlichften Ginflug auf die Geftaltung und die Richtlinien un ferer Augenpolitif. Wenn auch ber Rrieg beendet wurde und die Triedensvertrage abgeichloffen maren, und fogar ber Bolferbund gegrundet murbe, fo hatte es in Birflichfeit bennoch feinen Frieden gegeben. Die Ctarten waren gezwungen, fpontane Sonderabfommen zur Anfrechterhaltung des Friedens abzuschließen. Go ift es jur Liteinen Entente gefommen, besgleichen jum tichechaffenafi. ichen Friedensvertrag und nicht minber 30 unferem Mbtommen mit Italien. (Intife: Gebt die Bojvodina den Magnaren! - Die Radifalen antworten: Radio pattierte mit Italien!) Ninčio fahrt fort, wie ichrectlich ift es, wenn man die Bojvodina und D'agedo. nien in biefelbe Reihe mit Finne ftellt. Der Minister sprach weiter über den Frennbschaftspalt mit Italien und ertlärte, bicier ftohe im engften Zusammenhange mit ber Fiumaner Frage und ein Abtonimen batte unabhängig bon bem anderen nicht obgeichloffen werben tonnen. Die Oppofi im ftellt die Cachlage so dar, als ob sich unsere Regiehungen zu Stalien verschlochert bitten. Italien stand es ja frei, mit unseren Feinden gu arbeiten. Die Finmaner Frage hatte aber befanntlich fehr weite Rudwirlung auf nufere Freunde und brachte diefe ftanbig in Berwirrung, ob fie fich in irgendmelder Frage für uns ober für Stalien enticheiben jollten. Der Finmaner Frage war im Auslande eine weit größere Bebeutung beigemeifen worden als hierzulande (fürmische Rurufe: sitmut!) und in Italien. Men mar überzeugt, daß es wegen finme zu einem Rriege gwijchen Italien und unjerem Staate fontmen werde, was von unheilvoller Birtung auf unsere auswärtige Lage war. Rinčiš betonte, die Regierung war fich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewußt und er felbft war bavon überzeugt, baf bie Frage nur burch ein liebereinfommen geregelt merben tonne. Die Frage vor ein Schiedegericht ober bor ben Bolferbund gu bringen, batte ia auch nichts anderes bedeutet, als ein freundschaftliches Nebereinkommen abzuschlies gen ober Italien gewähren gu laffen, bie Frage für fich gunftig gu lojen. Die Regierung hatte, ungeachtet ber ungerechtfertigten Bormurje ber froatischen Bereinigung, fie 6. "Dit und Gub", iffuftrierte Bochenichrift hatte einen Berrat an den Lebensintereffen ift ohne Zweifel eines ber besten Blatter bes froatischen Bolles begangen, ben besteren biefer Art. Die Rummer vom 9. d. hat fol- Weg gewählt. Wenn Finme für uns v.rforen genden Inhalt: Der Biederaufbau ber dent- ift, fo find die Grunde bafür andersmo in den fchen Sandelsflotte (1 Bilb). Der Geier auf früheren Zeiten gu juchen. Weiters befonte bem Bergen Deutschlands. Gin jugoflamisches er, daß bie Frage nicht ohne Kompenfatio-Urteil fiber die Muhrbeschung. Bom Glend nen gelest werden konnte. Der Freundschafts. ber beutschen Geistesmenschen. Deutschlauds patt, ber auch mit Italien geschloffen wurde, pilfe. Salgburg und bas Salgfammergut i9 vergrößert bas Ansehen unseres Staatis und Staliens. Mit bem Albichlug bes Bertrages begann eine neue Beriode ber Freundichaf. Sierauf ergriff ber bemotratifche Abgeord. nete Grifogono bas Wort.

Ein Berpfleognfan ber englifden Regierung.

289.98. Louhou. 17. Feber. (meuter.) Bie "Morningpost" melbet, hat die Regierung eis nen Berpfleg Blan ausgearbeitet. Die Mehlvorrate murben für gwei bis brei Wochen genugen, bie auberen Lebensmittel, ausgenommen Beifch, follen in hinreichender Menge vorhanden fein. THE AMERICAN PROPERTY.

Rieben . ber mentfanlichen Muntestrumen 288 B. Bergerug, 17. Feber. (Reuter.) Die Aufständischen haben den Bundestruppen, die fich auf bem Mariche nach Port Blanco befanden, eine Niederlage beigebracht,

AMerlei.

in ber Etun'de laufen foll.

fenung "Radiotechnit" gebräuchliche Bort ift mosbänd ben "Radiotechnit" verwendet. nach einer Untersuchung von Sausborff gum erstenmal im Jahre 1904 angewendet wor-

den, und zwar ohne feben Bezug auf Bellentelegraphie in einer demifden Batenischrift. n. Das größte Motorichiff ber Belt. Das 1911 murbe bas Wort als Schutmarte für neue Motorichiff, das für die Echiffahrtages eine englische Firma, Die gleichfalls nichts fellichaft Union von Neus Seeland bestiment mit drahtlofer Technit zu tun hatte, eingetraift und auf einer Clydewerst erbaut wird, foll gen. Im Jahre 1915 wurden unter diese Bebine Berdrängung von 20.000 Tonnen ha- seichnung elettrische Batterien und Apparate ben. Es wird 600 Jug lang und wir's von in den Sondel gebracht und wieder ein halvier Schranden getrieben. Dieses Schiff hat bes Jahr später erschien sie als Schuhmarke Manm für 920 Fohrzäfte, darunter 400 er- für die verschiedensten Handelsartikel, d. B. ster Najüte. Es wird den Nomen Noranzi für einen Golsball, ein Grammophon, sür führen; so heißt in der Maorisproche der Automobilbereifungen, Fahrräder und Ziga-Coole-Berg auf Menfeefund. Bis Ende bie- retten. Um diefe Beit murbe auch ein Echiff ies Jahres ioll bas Schiff fertig fein und auf bas Wort "Rabio" getauft; biefes Schiff bann Die Reife nach Gibnen (Stuftralien) führte eine brahtloje Station überhaupt nicht in 18 Tagen gurudfegen, ba es 16 Anoten an Bord. Als Cammelbezeichnung für alle bie Tedmit ber elettrifchen Wellen betreffenben Fragen bat fich bas Wort nach Sousborif erft in ben celerletten Jahren eingea. Woher frammt bie Begeichnung "Ra- burgert. Als Budfitel wurde es in feinem bio"? Das bente besonders in ber Infammen- jetigen Ginne gum erstenmal bei bem Rose

Bereinsnachrichten und Anfandigungen.

v. Zouriften! Es naht bie Beit ber Musflüge. Schwer fällt die Bahl, wohin man fich begeben foll. Dem ift leicht abzuhelfen. 3m Planinsti toledar 1924 (Alpenfalender) find famtliche Touren verzeichnet. Als Sandhabe bienen die Grolis: Bohorje, Rogiat, Rarawanten, Triglav und Diftricagebiet. Bu haben ift der Ralender nur beim Berleger Br. Rotter in Maribor, Aretova ul. 5/1 lints, jo lange der Borrat reicht.

D. Untereffizierefrangen. Die Unteroffigiere ber Garnijon Maribor veranstaften am 23. b. in famtlichen Raumlichkeiten bes Götschen Konzertigoles ein Tonafranzchen, Der Butritt ift nur gegen Borweifung ber Ginladung gestattet. Eintrittsgebühr per Berson 10 Din. und 1 Din. für die Rachtftener. Wir erfuchen alle, die eine Einsabung aus Berieben vielleicht nicht erhalten haben follien, unferer Unterhaltung aber gerne bei-

wohnen möchten, fich an ben Obmann in ber Drautaferne (Zimmer Rr. 32) gu wenben, mo fie felbe erhalten merben. Strafenfleidung. Der Bertauf ber Gintrittele-ten finbet am 23. b. von 13 Uhr an bei ber Raffe des Götzichen Kongertfaales ftatt. -Das Komitec.

Das Gewöhnen an bie talte Sahreszeit lauft felten ohne leichtere ober fchwerere Gefund. beiteftorungen ab. Gine Taffe Dvomal. tine jum Grubftud halt wiberftandefanig. Erhältlich in jeder Apothete.

Bas Sie brauchen, bas ift Effafluid! Dieses wahre Hausmittel, welches Ihre Schmer-zen vertreibt! Probesendung 27 Dinar. Apotheler Eng. B. Feller, Stubica Donja, Elfaplat Dr. 182, Rroatien.

Die "Marburger Zeitung" tann mit jedem Zage abonniert werben.

Kleiner Amzeiger.

Perschiedenes

മാരുത്തെ വരുത്തെ വരുത്ത

Diebe fen Briefbordner find doch die Snous". Dauerhafte u. elegante Musfahrung, beite Medanih! Erhaltlich nur bei Mut. 2mb. Regat, Schreibmafchinengeledit, Maribor, Glovenska ulica 7, Telephon 100. 10263

Darleben, 40.000 Dinar gegen Dunkelbrauner, langer, mattierlei Radigablung 1. Soli d. 3. ae- hobel und Stophobel, ein frei fucht. Antrage unter "Banktith" ftebender Blediparberd, billir an bie Verm.

Renfmann jucht Berfraueng. perion, gesehlen Alters, Aguiton 15 600 Dinar. Antroge unter "Kaution 25.000" an die Verw. 1880

අත්වරයේ නිගේ අතර ක්රේක් කරන

Mealitäten

000000 000000 000000

Familienhaus, mit Garten, kaufen. Fankopanova ulica 3, Sindenci.

Dreifichiges Celifans, in Grag, verhauft n. Cigerti, Go. Barbara, Seloze.

Beffg, funf Minuten von der Bahn, balbe Stunde der öffere Brenge, ipfort gu perkanfen. Do. tiges Rapital 25,000 Digar. Moreffe in der Berie.

ෙගගගයක් නම් නම් ගන්න ක්රම්ණ කරයි. Bu kaufen gefucht

○○

Raufe maggonmeile Gpeije karfoffeln. Diferten, iranho Maggon oder Grenze, bis 20. Be-bruer unter "3. 28." an bie

Mehlmurmbrut oder Mitemer allein, merden gekanft. Abreffe in ber Berm.

තහනයක් කෙතෙන්නේ නයක් සහ

Bu verkaufen

Dinfen, Erbien, Gabellen, Gfic. Gurken, Stochfiich, Salghüringe, nen angekommen, gu haben be Bib. Murko, Spegereigeschaft Melfka cella 24.

Singer-Mahmafchine ju ber haufen. Glavni irg 2, im Sof 1552

20 Salben füßen Obftmog, 28 iger, und 10 Salben Wein, 28 iger, billig gu verkaufen. Frang

Gereibmajdine gufperhaufen. Sm Geichafte 3van Rrapps Alleksendropa celta 13. 1599

Mibbel, gang modern, fait neu. lides Solafg.mmer, dunkles Speifezimmer preismert gu ver-

Sendtoiletten, Soube, Sacher, ulica 2. Ciranffedern, femte Sandarveiten, Sumper, Mantel, Spitenvor- Gelbftandige Stofin, für ein bange, Wandleppid, Tifcheden Acftaurent, wird jojort aufgeett. Alehfandrove cetta 19, 1. Gt., nommen. Unfrage in ber Berm. Sang, links.

commonwood boacom | Gilbertöffel, Belleche, Unffage, antiche Wegenftande, Bilber, Gervice und Berichiedenes. Alehfandrova cefta 19, 1. Gieck, Gang,

> Biebermeler-Golongarnitur, Muß poliert, femte poliertes Schlafzimmer, megen Mahmangel Silligit abzugeben. Pos mollom Mr. 14. 1476

Brauner und ichmarger Bederrock billg gu verkaufen. Losha ulica 18.

Supolben auf 45.000 Dinar und Winterroch. biverje Gagon-1578 abgugeben. Sein, Tellova ul. 8. 1657

> Moles, 10 PS, filr Wengol und Petrofoum, wird megen liebergahl noch im Betrieb, perhauft. Mibreife in der Berm.

Fine neue Rudenbredeng an perhaufen. Rreeping 42, bei ben brei Teichen.

Mittrood den 20. Feber mird um 8 Uhr vormillags om Bigi. tationsmege ein guterhaltenes Gebered, am Glanni trg, ner-

Günftiger Gelegenheifskanf füri Baumeffter. Wegen Ligatbatinn wird eus freier Sand billigft und unter ginftigen Bebingungen abgegeben : Mehrere Mafdinen für Erzeugung non Bement, Meurer. u. Dadgiegeln, Steinbrecher mit Cortierirommel 'agng neu), zwei transporlable Baradien, bart gedecht, (383 und 14 m"), Belbeifenbahnichienen, Waggons mit Rippen, Borrichbiefen etc. Jederzeit zu befichtigen Mushlinfle erfeilt: Sffrogie, in Liquidation, Maribor, Presernoso ulica 1, 1. Sieck. 1664

Stellengesuche

අත්තනයක් කළක්ගමන් ආත්යයෙන

Sunge, intelligente Eran jumi iraendwelche Beimarbeit. Unter "Reidringend" an Bezw. 1620

lichtige Röchin jud Pollen. Trubarjeva nlica 88, Parbende. 1661

Raufmenn von Beruf, mit hoch. prima Referengen, beider Bandespracen mächtig und kautions. abig, jucht einen Rangleipoffen, i ber ber Giabl ober auch am lande. Befällige Anirage unter Rangleihraft Mr. 100" an Die

ඉත්තමන් අයක්වලට ක්කත්තමන්

Offene Siellen

අත්තයක්ක කත්තනයක් අත්තනක්ක

Penfioniff, Chepaar, noch ruftig, welche in Wein- und Obitbau Renninis haben, teilweife mitbelfen, finden in einem, gebn Minuten von der Stadt gelegenen haufen. Angufragen in der Ber- Beinaut, gegen freie Wohnung maltung. 1604 und Gartenanteil, foforties Auf-Maskenhoffimte, Laugkleider, nahme. Ungufragen im Engroß.

Gufe Stogin, welcher genitgend Silisaraile beifteben und auch fonen Lohn behommt, wird für ein großes Saus gefucht. Mur folde mit Sahreszeugniffen mol-len ichreiben und Lohnanfprud angeben an Fran Maria Rabus, Geldwareniabrit in Jagreb, Mt 1628 | holicepa 13.

අත්ත්තකක් අත්ත්ත්ත්ත් ශ්රීත්ත් අත්ත්ර

Ju vermieken

മത്തെയെ അത്തെയെ അത്തെയ

Möblieries Bimmer, Barknahe, au vermieten. Unfrage in bei Berwaltung.

Rein mobfiertes Simmer, fepariert, fant Berpflegung, an befferen Berm gu vermieten Ruska cella 45, Eltr 6. 1675 Connfeiliges, mobilertes 3immer ilt ab. Mara gu permiefen. Anaufragen Gregoreidena ulica 26, 1. Gloch, Tur 5. 1663

Mobliertes, fepariertes 3immer, eleutrices Licht, an zwei beffere Perjonen Cheleule) und mobitertes Aabinett, elehtrifdes Licht, famt Berpflegung, fofort gu ver-mieten. Abreffe in ber Berm. 1671

හිත්තක් ක්රීම ක්රී

Bu mieten gesucht තයගෙනුගත නත් කත්ත කත්තයක්ස

Grafes, leeres Simmer, nur im Bentrum, von guten Babier gefucht. Unirage unfer "Beer" an die Berm.

Bianine ober Stavier (Stub. flugel), für 4 Monate, an mielen gefucht, Angufragen pon 1-3 Uhr, Taltenbachova ulica 25, 1. Glock 1658

O STATE OF THE STA imre Schulhoff, Gutsbesitzer, 1530 padej (Banat) erbeten. Thetiger und

elimerience Sa ahmader für Maribor oder Umgebung fofort gefacht. Derfel-be foll fich an Sandalen fowie Rinderichub . Erdeugung mit geringem Sapital befeiligen und die Bodenarbeit übernegmen. Laufende Beichaitigung gefichert. Intelligente Berren tenten aus! Offerte unt. "Sohes ficheres Einkommen" an de Berm.

THE REPORT OF THE PARTY OF THE Junger Mann

ber fich ffir Cager- und Blagnerfreiung fomie auch für hleinere Reifen eignet

fofort gelucht.

Derfelde miß fich mit kleinem Sapital am Beicafte beleilgen. Bleibige, freb. jame und febr zuverlaffige Sorren fenben Dfferle unt. "Gelbständige gute Eri-fleng" an die Berwallung.

Auch Damen konnen fich bewerben. 30merber miffen jugeilami-

iche Staatsbiliger fein.

KKKKK KKKKK Sie annoncieren blilig und

www Glomekov teg 16, www 変数はははなる。



wür dauend wird eine

Hiisarbeiter in

welche sich zum klei.

derbügeln eignet, auf-

genommen.

Särberei und chemische Alei-derreinigung

Paul Nedog melisha cesta 68.

TENED VIEW TO THE PARTY OF THE

oder Fräulein mit Praxis in Kinderpflege und Dahen wird per sofont zu einem der Mutterbruft

bereits vollkommen entwöhnten.

9 Monate alten Kinde gefucht.

Aufräge mit Photographie und Seugnisabschriften an Frau

Kühl-Apparate.

Bauanstalt für Eiskästen und Kühlanlagen

Drava" d. d., Maribor

Verlanget Prospekte!

Tel. 256 1674

burg-Buckau

Beffere

Telefon 334. Telefon 334. bietet verschiedene Textil- und Manufakturwaren zu den billigsten

Maribor, Aleksandrova cesta 26.

Preisen. En-gres-Verkauf nur an Kaufleute.

Zu einem zweijährigen schöngediehenen, gesunden Mädchen wird eine ernste, Intelligente, gesunde

KINDERGÄRTNERIN

gesucht, die bereits als solche längere Zeit tätig ist. Nur kinderliebende, die die Beschäftigung mit einem klugen Kinde mit Ambition zu treiben geeignet sind, wollen ihre Offerte samt Gehaltsansprüchen und Photographie an untenstehende Adresse einsenden.

Die Stelle ist baldigst anzutreten. Alois Fround I Sin, O s I J o k, III.

Wohnungstaufch

In nachfter Rabe ber Babn wird eine 3- bis 4-3im-Rinderfrau fienlos auf die Dauer von mindeftens einem Jahre gegen Stadtwohnung mit vier 3immern getaufcht. -Roftentofe Ueberfiedlung. - Anfragen unter "R. C." an die Bermaltung.

Raufleute!

Bäcker !

von größter Triebkraft fowie auch Baltbarkeit liefert am allerbilligften

1668

Prefihefe-Sabrik 3iga Weiß, Jagreb.

Ingenieur Graz-Eggenberg, Absengerstraße 20. Ljubljana, Gledeliška ul. 4/III.

.okomobile Vollgatter

R. Wolf A.-G., Magde-

Pyni & Kay, Wien.

F. Werthelm & Co.,

公司在1980年 (1980年)

A.-G., Wien.

Tüchtiger Sachmann für Blank- u. Riemenleder-Erzeugung



fucht mittelgroße Lederfabrik im Ausland. Selbständige Stellung und gunftige Bedingungen zugesichert. Adresse erliegt in der Verwaltung des Blattes.



Chefrebatteur: Friedrich Golob. - Berantwortlicher Rebatteur: Il bo Rafper. - Drud und Berlag: Mariborsta tistarna b

密